

© Erkan Gürsoy (Dezember 2010)

Komplexe Nominalgruppen im Deutschen und in weiteren Sprachen

1. Was ist eine komplexe Nominalgruppe und warum ist sie komplex?

Unter komplexen Nominalgruppen versteht man die mehrgliedrige Attributierung (Ergänzung, Erweiterung) eines Nomens durch Adjektive, Partizipien, Präpositional- sowie Genitivattribute und / oder Relativsätze wie z. B.:

Die für Schüler schwer nachvollziehbare Aufgabenstellung des vergangenen Schuljahres aus dem Schulbuch, die die Lehrer damals ausgewählt hatten, ...

Komplexe Nominalgruppen findet man sehr häufig in Fachtexten, da sie eine hohe Informationsdichte ermöglichen. Sie gehören zu den Schwierigkeitsbereichen deutscher (Fach-)Sprachen. Diese komplexen Nominalgruppen zu lesen und zu verstehen ist (nicht nur) für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund ein schwieriges Unterfangen, da sie beim Lesen folgende sprachliche Hürden überwinden müssen:

- Morphologische Hürde:

Viele Bestandteile komplexer Nominalgruppen müssen flektiert, d. h. grammatisch angepasst, werden, indem die Wörter entweder ihre Form verändern (*vergehen => vergangen*), eine Endung erhalten (*vergangenen*), oder ihre Veränderung auf der Oberfläche nicht sichtbar ist (*der Schüler => Schüler* im Plural):¹

Die für Schüler schwer nachvollziehbare Aufgabenstellung aus dem Schulbuch des vergangenen Schuljahres, die die Lehrer ausgewählt hatten, ...

- Syntaktische Hürde:

Die Wortstellung in komplexen Nominalgruppen ist nicht willkürlich, sie folgt syntaktischen Regeln. Ergänzungen (Attribute) können links oder rechts von dem Kopf (dem wichtigsten Bestandteil einer Nominalgruppe) stehen.²

*Die für Schüler schwer nachvollziehbare **Aufgabenstellung** des vergangenen Schuljahres aus dem Schulbuch, die die Lehrer damals ausgewählt hatten, ...*

¹ Veränderbare (flektierbare) Wörter sind unterstrichen.

² Der Kopf in der Nominalgruppe ist fett markiert.

Eine willkürliche Wortstellung ist nicht nur grammatisch falsch, sondern erschwert auch das Verstehen der Nominalphrase.

**Schüler für nachvollziehbare schwer die die Lehrer ausgewählt hatten des vergangenen Schuljahres die Aufgabenstellung Schulbuch dem aus, ...*

- Semantische Hürde:

Komplexe Nominalgruppen enthalten in Abhängigkeit von dem Kopf mehrere Aussagen, die aufgrund der Informationsdichte komprimiert und dennoch die maßgeblichen Träger sind. Den Kopf und die Aussagen in komplexen Nominalgruppen zu erkennen und richtig zu interpretieren, ist ein komplexer Verstehensprozess.

In der Beispiel-Nominalgruppe sind vier Aussagen enthalten:

Komplexe Nominalgruppe:

Die für Schüler schwer nachvollziehbare Aufgabenstellung aus dem Schulbuch des vergangenen Schuljahres, die die Lehrer ausgewählt hatten, ...

Aussagen:

1. Die Aufgabenstellung ist für Schüler schwer nachvollziehbar.
2. Die Aufgabenstellung ist aus dem Schulbuch.
3. Die Aufgabenstellung ist aus dem vergangenen Schuljahr.
4. Die Aufgabenstellung haben die Lehrer ausgewählt.

Kopf

Auf der Oberflächenstruktur der komplexen Nominalgruppe wird der Kopf lediglich einmal verwendet, Attribute sind dem Kopf untergeordnet.

Je größer eine Nominalgruppe ist, umso schwieriger ist es für Lerner des Deutschen die Ergänzungen innerhalb der Nominalgruppe zu verstehen, da es schwierig ist,

1. den Kopf zu erkennen,
2. die Aussagen zu interpretieren,
3. die Wortstellung für das Satzverstehen zu nutzen
4. und weitere morphologische Markierungen „grammatisch“ zu lesen.

2. Komplexe Nominalgruppen im Türkischen, Griechischen und Deutschen

In morphologischer und syntaktischer Perspektive unterscheiden sich Türkisch und Deutsch im Wesentlichen durch ihre Struktur.

Türkisch	Wortwörtliche Übersetzung ins Deutsche	Deutsch
bacanak	Schwippschwager	der Schwippschwager
tembel <u>bacanak</u>	faul Schwippschwager	der faule <u>Schwippschwager</u>
taverna-da-ki tembel <u>bacanak</u>	Taverne-in-der faul Schwippschwager	der faule <u>Schwippschwager</u> in der Taverne
büyük tavernadaki tembel <u>bacanak</u>	groß Taverne-in-der faul Schwippschwager	der faule <u>Schwippschwager</u> in der großen Taverne
büyük tavernadaki gör-düğ-üm tembel <u>bacanak</u>	groß Taverne-in-der gesehen-den-ich faul Schwippschwager	der faule <u>Schwippschwager</u> in der großen Taverne, den ich gesehen habe,

Türkisch

1. Kein (bestimmter/definitiver) Artikel
2. Keine Adjektivdeklinaton
3. Keine Präposition, stattdessen eine Kasusendung (Lokativ: hier *-da*)
4. Kein Relativpronomen, stattdessen ein Relativsatzmarker vorhanden (*-diğ*)
5. Kein Genus (grammatisches Geschlecht)
6. Kopf am Ende der Nominalgruppe (kopffinal): Linksausrichtung im Türkischen, im Deutschen Links- und Rechtsausrichtung

büyük tavernadaki tembel bacanak



der faule Schwippschwager in der großen Taverne

Deutsch	Griechisch	Türkisch
der Schwippschwager	ο μπατζανάκης	bacanak
der faule Schwippschwager	ο τεμπέλης μπατζανάκης	tembel bacanak
der faule Schwippschwager in der Taverne	ο τεμπέλης μπατζανάκης στην (σε+την) ταβέρνα	tavernadaki tembel bacanak
der faule Schwippschwager in der großen Taverne	ο τεμπέλης μπατζανάκης στην μεγάλη ταβέρνα	büyük tavernadaki tembel bacanak
der faule Schwippschwager in der großen Taverne, den ich gesehen habe	ο τεμπέλης μπατζανάκης στην μεγάλη ταβέρνα τον οποίον είδα	büyük tavernadaki gördüğüm tembel bacanak

Griechisch

1. (Bestimmter/definitiver) Artikel im Griechischen vorhanden
2. Adjektivdeklination vorhanden
3. Präposition vorhanden
4. Relativpronomen vorhanden
5. Genus vorhanden
6. Kopf zentral: Links- und Rechtsausrichtung im Griechischen wie im Deutschen, im Türkischen Linksausrichtung

3. Kopfpositionen in komplexen Nominalgruppen in weiteren Sprachen

Deutsch:

Die für Schüler schwer nachvollziehbare Aufgabenstellung aus dem Schulbuch des vergangenen Schuljahres, die die Lehrer ausgewählt hatten, ...

Englisch:

The elusive task for pupils from the school book of the last school year the teacher had chosen

Französisch:

L'exercice du livre scolaire de la dernière année que les enseignants avaient choisie et qui était difficile à comprendre pour les élèves, ...

Italienisch:

Il compito scelto dagli insegnanti dal libro di testo dell'anno passato risulta (Prädikat!) difficilmente comprensibile per gli alunni.

Russisch:

Тяжело дающиеся ученикам задания из учебника за прошлый учебный год, которые учителя выбрали, ...

Griechisch:

Αυτή για τους μαθητές δύσκολα αντιλαμβανόμενη άσκηση από το σχολικό βιβλίο της περασμένης σχολικής χρονιάς, την οποία επέλεξαν οι δασκάλοι...

Die Übersetzung bzw. der Versuch einer Übersetzung zeigt zunächst, dass die Übertragung des Nominalstils im Deutschen in andere Sprachen ihre Grenzen erreicht. So ist fraglich, ob überhaupt im Englischen, Französischen und Italienischen solche komplexe Nominalgruppen verwendet werden. Im Italienischen wurde z. B. ein Prädikat (*risulta => erwies sich*) hinzugefügt, was dazu führt, dass die komplexe Nominalgruppe reduziert wird. Die Rückübersetzung (d. h. die wortwörtliche Übersetzung) des Italienischen ins Deutsche lautet wie folgt:³

Der Aufgabe ausgewählte von den Lehrern aus dem Schulbuch des Jahres vergangenen erwies sich schwer nachvollziehbar für die Schüler.

Während die Kopfposition im Deutschen ähnlich wie im Russischen und Griechischen zentral ist, befindet sich der Kopf im Englischen, Französischen und Italienischen vorne. Ob die Initialposition des Kopfes in diesen Sprachen oder die überwiegende Rechtsausrichtung die Ursache für die Vermeidung komplexer Nominalgruppen ist, kann hier leider nicht diskutiert werden. Es fällt aber auf, dass Griechisch und Russisch wie im Deutschen aufgrund der kopfzentralen Position nach links und rechts verzweigen können und dadurch komplexere Nominalgruppen zulassen.

Türkisch ist dagegen wie bereits weiter oben erwähnt eine nach links ausgerichtete Sprache. Mit anderen Worten befindet sich der Kopf einer (komplexen) Nominalgruppe am Ende; man spricht auch von einer kopffinalen Position. Anders als in den romanischen Sprachen und im Englischen können trotz der einseitigen Ausrichtung nach links Nominalgruppen erweitert werden, so dass komplexe Nominalgruppen wie im Deutschen häufig erscheinen bzw. die Übersetzung komplexer Nominalgruppen im Deutschen ins Türkische (für den geübten Übersetzer!) kein Problem darstellt:

Türkisch:

Öğretmenlerin, geçen yılki okul kitabında seçtiği ve öğrenciler için anlaşılması güç olan ödev

Die Rückübersetzung ins Deutsche soll den Aufbau der komplexen Nominalgruppe im Türkischen verdeutlichen. Hierfür werden folgende Abkürzungen für die grammatische Terminologie verwendet:

Pl	= Plural	Gen	= Genitiv
Def	= Definitheit	Deriv	= Derivation (Ableitung)
GL	= Gleitlaut	Lok	= Lokativ
RM	= Relativsatzmarker	Pers	= Person
Sg	= Singular	Refl	= Reflexiv
Pass	= Passiv	Poss	= Possessiv

³ Die komplexe Nominalgruppe ist unterstrichen.

<i>Öğretmen-ler-in, geçen</i>	<i>yıl-ki</i>	<i>okul kitab-ı-n-da</i>	<i>seç-tiği</i>
Lehrer-Pl-Gen	vergangen	Jahr-Def	Schul buch-Poss-GL-Lok- wähl-RM-3.Pers-Sg

<i>ve öğrenci-ler için anla-ş-ıl-ma-sı</i>	<i>güç</i>	<i>ol-an</i>	<i>ödev</i>
und Schüler-Pl für	versteh-Refl-Pass-Deriv-Poss	schwer sein-RM	Aufgabenstellung

Für Lerner des Türkischen als Fremdsprache ist das Erlernen der komplexen Nominalgruppe im Türkischen schwierig, da der wichtigste Bestandteil, der Kopf, erst am Ende zu lesen ist. Für türkische Muttersprachler ist dies aber kein Problem, weil sie geübt darin sind, beim Lesen einer komplexen Nominalgruppe auf den Kopf zu warten.

Weiterführende Literatur

- Albertovskaya, Elena / Gürsoy, Erkan (2010): Sprachbeschreibung Russisch. In: ProDaZ – Kompetenzzentrum. Online: <http://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/rus.pdf>
- Colombo-Scheffold, Simona u. a. (Hg.) (2008): Ausländisch für Deutsche. Sprachen der Kinder – Sprachen im Klassenzimmer. Freiburg im Breisgau: Fillibach.
- Gürsoy, Erkan (2010): Sprachbeschreibung Türkisch. In: ProDaZ – Kompetenzzentrum. Online: <http://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/trk.pdf>
- Helbig, Gerhard / Buscha, Joachim (2001): Leitfaden der deutschen Grammatik. Berlin u.a.: Langenscheidt.
- Pusch, Luise F. (1976): Nominalisierungen in der deutschen Sprache der Gegenwart. In: Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache, S. 14–55.